

## L – Lifelong Guidance

Text: Patricia Bader

In dieser Ausgabe des Bildungs-ABC beschäftigen wir uns mit dem Begriff Lifelong Guidance in einer dynamischen Arbeitswelt.

### Versuch einer Begriffsdefinition

Auf europäischer Ebene hat die EU das Konzept seit den 2000er-Jahren strategisch verankert, unter anderem über das European Lifelong Guidance Policy Network (ELGPN), das von 2007 bis 2015 die Mitgliedstaaten beim Aufbau von Strukturen lebensbegleitender Beratung unterstützte. ELGPN entwickelte Definitionen, Leitlinien und Qualitätsinstrumente und förderte damit den Paradigmenwechsel von punktueller Berufsberatung hin zu einem systemischen Verständnis lebenslanger Bildungs- und Berufsberatung.<sup>1</sup>

Für den Begriff Lifelong Guidance gibt es keine einheitliche Definition, jedoch gibt es einen gemeinsamen Kern:

Lifelong Guidance (LLG) bezeichnet einen **Ansatz, der Bildungs- und Berufsberatung als kontinuierlichen Prozess über die gesamte Lebensspanne** versteht und nicht als punktuelle Intervention an Übergängen wie Schulabschluss oder Jobwechsel. Hintergrund ist eine von Digitalisierung, Globalisierung und demografischem Wandel geprägte Bildungs- und Arbeitswelt, in der Berufsverläufe individueller, Entscheidungsanforderungen komplexer und Unsicherheiten größer geworden sind. LLG zielt darauf ab, Individuen in allen Lebensphasen bei der Gestaltung ihrer Bildungs- und Berufsbiografien zu unterstützen und ihre Entscheidungs- und Gestaltungskompetenzen zu stärken. Dabei liegt der Fokus auf einem **gesamtheitlichen Konzept von verschiedenen Unterstützungsmaßnahmen**, die vor allem auf Prävention abzielen. Das bedeutet, Menschen jeden Alters sollen in die Lage versetzt werden, ihre Bildungs-, Berufs- und Lebensentscheidungen selbstständig und verantwortungsbewusst zu treffen.

Der Beschluss des EU-Bildungsministerrats aus dem Jahr 2004 zur lebensbegleitenden Beratung hat eine deutliche inhaltliche Neuausrichtung betont: Statt sich hauptsächlich auf Informationsvermittlung und einzelne Beratungsangebote zu konzentrieren, soll der Fokus stärker auf die Entwicklung von Kompetenzen gelegt werden, die Menschen benötigen, um ihren Bildungs- und Berufsweg eigenständig zu planen und zu gestalten.<sup>2/3</sup>

### Kernelemente & österreichische Umsetzung

Gemäß ELGPN sowie weiterer essenzieller Akteure (z. B. Cedefop, Europäische Kommission) stehen vier Schwerpunkte des Konzepts im Fokus:

---

<sup>1</sup> ELGPN (2019): <https://www.elgpn.eu/>

<sup>2</sup> Lifelong guidance (2014): <https://www.cedefop.europa.eu/en/tools/vet-glossary/glossary/lebensbegleitende-beratung-lebenslange-beratung>

<sup>3</sup> „Carrer Management Skills“ – ein Kernelement der Strategien zu Lifelong Guidance (2010): [https://erwachsenenbildung.at/magazin/10-09/meb10-9\\_o8\\_kroetzl.pdf](https://erwachsenenbildung.at/magazin/10-09/meb10-9_o8_kroetzl.pdf)

- **Career management skills** – Laufbahngestaltungskompetenzen (ABC-Text: [https://www.bic.at/downloads/de/archiv/bildungs\\_abc/career\\_management\\_skills.pdf](https://www.bic.at/downloads/de/archiv/bildungs_abc/career_management_skills.pdf))
- **Widening access** – Erweiterung des Zugangs, einschließlich Anerkennung früherer Lernerfahrungen (APEL)
- **Co-operation and co-ordination** – Kooperation- und Koordinationsmechanismen bei der Entwicklung von Strategien, Politiken und Systemen
- **Quality assurance and evidence base** – Qualitätssicherung und Evidenzgrundlagen für die Entwicklung von Strategien, Politiken, Systemen und Angeboten <sup>4/5</sup>

In Österreich wurde die Entscheidung getroffen, dass der Begriff „Lifelong Guidance“ mit „Information, Beratung und Orientierung für Bildung und Beruf (IBOBB)“ beschrieben wird. Damit sollen die unterschiedlichen Handlungsfelder, die sich hinter dem Begriff Guidance verbergen, deutlich gemacht werden. Zum Begriff IBOBB wurde bereits ein ABC-Text im Rahmen des Newsletters Berufsinformation verfasst, der das Konzept thematisiert: [https://www.bic.at/downloads/de/archiv/bildungs\\_abc/ibobb.pdf](https://www.bic.at/downloads/de/archiv/bildungs_abc/ibobb.pdf)

In diesem Kontext ist es jedoch wichtig zu erwähnen, dass Lifelong Guidance ein übergeordnetes Konzept auf EU-Ebene und IBOBB ein konkretes Unterstützungsmodell auf nationaler Ebene ist.<sup>6</sup>

### EU-Framework für Lifelong Guidance – „Ein Kochbuch zur Gestaltung von Beratungssystemen“

Zur Unterstützung der Entwicklung von LLG-Systemen wurde auf nationaler Ebene 2015 ein umfassender Referenzrahmen von ELGPN veröffentlicht. Dieser wurde nun vollständig überarbeitet und im März 2026 neu unter dem Titel „An EU reference framework for lifelong guidance“ veröffentlicht. Er soll als Leitfaden für Politik und den unterschiedlichen Akteur\*innen, wie Schulen, Beratungsstellen, AMS, Sozialpartnerorganisationen etc. dienen.

Der Referenzrahmen betont die steigenden Anforderungen durch Digitalisierung und den Wandel der Arbeitswelt. Hervorgehoben werden der Bedarf an kontinuierlichem Lernen sowie an Unterstützung im Karrieremanagement und in der Lebensplanung. Das Framework umfasst 18 Leitlinien zur strategischen Weiterentwicklung lebensbegleitender Beratung und deckt zentrale Themen wie Zugang zu Beratung, Qualitätssicherung, Professionalisierung, Datennutzung und Governance ab. Dabei wird besonderer Wert auf der koordinierten Zusammenarbeit verschiedener Akteur\*innen und Politikbereiche gelegt, um klare und abgestimmte Strukturen zu schaffen. Leistungsfähige Lifelong Guidance-Systeme sind dabei entscheidend, um diesen Herausforderungen zu begegnen und allen Menschen gleiche Chancen auf Information, Beratung und berufliche Entwicklung zu ermöglichen.<sup>7</sup>

Zusammenfassend zeigt sich, dass Lifelong Guidance ein zentraler Bestandteil moderner Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik ist, der Menschen dabei unterstützt, ihre Bildungs- und Berufswege eigenständig zu gestalten. Dabei wird deutlich, dass Beratung als vernetztes System verstanden werden muss. Gleichzeitig besteht weiterer Entwicklungsbedarf, insbesondere in der besseren Koordination, Qualitätssicherung sowie im gleichberechtigten Zugang zu Angeboten.

<sup>4</sup> Glossary - About the ELGPN Glossary – Introduction (o.J.): <https://www.elgpn.eu/glossary>

<sup>5</sup> Information, Beratung, Orientierung für Bildung und Beruf (2012): [https://www.elgpn.eu/publications/browse-by-language/german\\_at/IBOBB%20Ressourcen%20Sammlung\\_Europaische%20Instrumente%20zur%20Selbstbewertung\\_Verbreitung%20des%20Zugangs%20zu%20IBOBB.pdf](https://www.elgpn.eu/publications/browse-by-language/german_at/IBOBB%20Ressourcen%20Sammlung_Europaische%20Instrumente%20zur%20Selbstbewertung_Verbreitung%20des%20Zugangs%20zu%20IBOBB.pdf)

<sup>6</sup> „Carrer Management Skills“ – ein Kernelement der Strategien zu Lifelong Guidance (2010): [https://erwachsenenbildung.at/magazin/10-09/meb10-9\\_o8\\_kroetzl.pdf](https://erwachsenenbildung.at/magazin/10-09/meb10-9_o8_kroetzl.pdf)

<sup>7</sup> An EU reference framework for lifelong guidance (2026): [https://www.cedefop.europa.eu/files/3098\\_en.pdf](https://www.cedefop.europa.eu/files/3098_en.pdf)

### Quellen und weitere Infos:

An EU reference framework for lifelong guidance (2026): [https://www.cedefop.europa.eu/files/3098\\_en.pdf](https://www.cedefop.europa.eu/files/3098_en.pdf)

CareersNet (o.J.): <https://www.cedefop.europa.eu/en/networks/careersnet>

ELGPN (o.J.): <https://www.elgpn.eu/>

Inventory of lifelong guidance systems and practices – Austria (2025):

<https://www.cedefop.europa.eu/en/country-reports/inventory-lifelong-guidance-systems-and-practices-austria-0#coordination-and-collaboration-among-stakeholders>

Möchten Sie weitere Texte unseres Bildungs-ABC lesen? Dann besuchen sie unser Archiv auf:

[www.bic.at](http://www.bic.at)